Lippertsreuter Blättle

www.lippertsreute.de

Blättle Nr. 324 · Ausgabe 05/2024

Am Montag den 15.04.2024 fand im Rathaus Lippertsreute eine öffentliche Ortschaftsratssitzung statt.

TOP 1 Bürgeranfragen
Keine

TOP 2 Protokoll der letzten Sitzung
Das Protokoll der letzten Sitzung wurde von den anwesenden Ortschaftsräten unterzeichnet.

TOP 3 Dorffest 2024 / Vorbesprechung
Das Dorffest wird am 07. + 08. Juli 2024 stattfinden. Am Samstag findet das traditionelle Fußballturnier der KLJB statt. Der Aufbau wird am Donnerstag
04. Juli 2024 durchgeführt.
Über die musikalische Unterhaltung am Dorffest berichtete Andreas Keller.
Über weitere angedachte Attraktionen am Sonntag wird in einer gesonderten Sitzung mit allen beteiligten Vereinen beraten.
OR Hans Schmeh regt an, eine zentrale Helfer-Personalsuche für das Dorffest einzurichten, ebenso soll nach einem mobilen Bestellsystem für die Bedienungen gesucht werden.
Die Dorfgemeinschaft Deisendorf möchte sich unsere Dorffestbühne ausleihen. Diesem Wunsch kommt der Ortschaftsrat gerne nach.
Geprüft werden soll, ob es notwendig ist, die Saftbar vom Musikverein am Montag in Betrieb zu nehmen.
Eine gemeinsame Besprechung mit den beteiligten Vereinen wird am 13.05.2024 stattfinden. OV Hanßler verschickt die entsprechenden Einladungen.

TOP 4 Kommunalwahlen 2024
Der Fototermin zur Vorstellung der Kandidaten zur Ortschaftsratswahl wird am 20.04.2024 an der Luibrechthalle um 13 Uhr stattfinden.
Am Wahltag findet an der Luibrechthalle ein Kuchenverkauf der Ministranten statt.
Für den Wahltag am 09.06.2024 werden noch Wahlhelfer gesucht.
Für die Gemeinderatswahl in Überlingen haben sich folgende Parteien zur Vorstellung Ihrer Kandidaten in Lippertsreute angemeldet:
SPD kommt am Samstag 11.05.2024 um 13 Uhr zum „Brunnengespräch“,
Treffpunkt am Brunnen an der Hauptstraße
Freie Wähler/ÜfA kommt am Freitag 17.05.2024 um 19 Uhr an die Luibrechthalle
CDU kommt am Freitag 24.05.2024 um 19 Uhr an die Luibrechthalle
Von anderen Parteien liegen keine Anfragen vor.

TOP 5 Berichte des Ortsvorstehers
-Der OV erinnert, dass am 20.04.2024 parallel zur 72-Stunden-Aktion der alljährliche Dorfputz durchgeführt wird.
-Am Sielmann-Weiher werden künftig Galloway-Rinder grasen.
-Auf dem Friedhof sind wiederholt Gräber verwüstet. Vermutet wird, dass ein Fuchs oder Hund dort sein Unwesen treibt. Es wird eine Wildkamera installiert, um das Tier identifizieren zu können. Erst dann kann eine entsprechend greifende Maßnahme eingeleitet werden. Diese Kamera wird nur außerhalb der Besuchszeiten aktiviert sein.
-Das Budget des Ortschaftsrates, sowie der städtische Zuschuss zum Seniorenmittag werden ab 2024 erhöht. Auf Grund der allgemeinen Teuerungen war diese Erhöhung dringend notwendig geworden.
-Die im letzten Blättle angekündigte Sanierung des Hauptweges auf unserem Friedhof, kann erst zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden.

TOP 6 Anfragen der Ortschaftsräte
OR Andreas Keller erkundigt sich, ob es von Seiten der im Gemeinderat vertretenen Fraktionen oder aus der Verwaltung einen neuen Sachstand bezüglich des Neubaues eines Vereinsheimes für den Musikvereines gibt.
OV Hanßler wird dieses Thema in der nächsten Finanzsitzung ansprechen. Die Antragstellung zur Finanzierung eines Vereinsheimes über das Leader-Programm gestaltet sich äußerst schwierig.
OR Hans Schmeh erkundigt sich, ob es keine neuen Bauanfragen in Lippertsreute gibt. OV Hanßler teilt mit, dass auf der neuesten Liste für Bauvoranfragen vom April 2024 keine Projekte in Lippertsreute aufgeführt sind.

Ortsverwaltung Lippertsreute
Siegfried Hanßler OV

Das Lippertsreute Blättle gratuliert allen, die im Mai 2024 ihren Geburtstag feiern:

Es feiert im Mai am:

01.05. Helmut Korfhage, Kreuzstrasse 25	den 75. Geburtstag
10.05. Monika Ruther, Hauptstrasse 45	den 70. Geburtstag
25.05. Roth Frieda, Bamberger Strasse 3	den 90. Geburtstag
21.05. Dr. Sidiropoulus Sokratis, Hebsackstrasse 1	den 80. Geburtstag

Kommunalwahlen 2024

Am Montag, den 18.03.2024 trafen sich Bürger/innen aus Lippertsreute und Ernatsreute im Rathaus in Lippertsreute zu einer Anhängerversammlung, um eine gemeinsame Liste für die am 09.06.2024 anstehende Ortschaftsratswahl aufzustellen. Zum Wahlleiter wurde Andreas Keller einstimmig gewählt.

Der Name unserer Liste wurde aus dem Wahljahr 2019 übernommen und heißt somit wieder „Lipperstreuter Liste“ (LiLi).
In einer geheimen Abstimmung wurden die Kandidaten/innen von den Anwesenden auf die Lippertsreuter Liste gewählt. In einer weiteren geheimen Wahl wurde festgelegt, in welcher Reihenfolge die Kandidaten auf der Liste geführt werden sollen. Es wurde bestimmt, dass die Kandidaten/innen alphabetisch auf der Liste platziert werden. Daraus ergab sich folgender Wahlvorschlag für die Kandidatinnen und Kandidaten in dieser Reihenfolge:

1. **Allweier, Christian**
2. **Dr. Dietrich, Jörg**
3. **Hahn, Matthias**
4. **Hahn, Tobias**
5. **Hanßler, Siegfried**
6. **Kochendörfer, Uwe**
7. **Lübeck, Pascal**
8. **Mayer, Mirjam**
9. **Messerschmidt, Roger**
10. **Pfeifer, Andreas**
11. **Schmeh, Anneliese**
12. **Schreitmüller, Andreas**
13. **Starosta, Juri**
14. **Straub, Franziska**
15. **Tüchler, Torsten**

Dieser Wahlvorschlag wurde so beim Wahlamt eingereicht und durch den Wahlausschuss am 02.04.2024 bestätigt.

Somit besteht für die Wähler/innen vorab schon mal die Möglichkeit, sich Gedanken für Ihre Kandidaten/innen zu machen.

Die Vorstellung der einzelnen Kandidaten/innen mit Bild erscheint in der nächsten Blättle Ausgabe.

Von meiner Seite aus ein ganz herzliches Dankeschön, an alle die sich bereit erklärt haben, sich für die kommende Ortschaftsratswahl aufstellen zu lassen. An alle Wählerinnen und Wähler bleibt die Bitte, dieses Engagement durch eine hohe Wahlbeteiligung zu würdigen.

Der Ortschaftsrat freut sich auf eine spannende Wahl 2024.

Mit freundlichen Grüßen
Siegfried Hanßler OV

Gemeinderats-Wahl 2024 Kandidaten Vorstellung

Zur anstehenden Gemeinderats-Wahl am 09.06.2024 möchten sich die Kandidaten der im Gemeinderat vertretenen Fraktion in den Teilorten vorstellen.

SPD Ortsverband Überlingen
am Samstag 11. Mai 2024
13.00 Uhr am Brunnen in der Hauptstrasse
(SPD Brunnengespräch)

Freie Wähler / ÜfA
am Freitag
17. Mai 2024
19.00 Uhr an der Luibrechthalle

CDU
am Freitag 24.. Mai 2024
19.00 Uhr an der Luibrechthalle

Kommen Sie mit den Kandidaten der Gemeinderatsfraktionen bei einem kleinen Rundgang durch unser Dorf ins Gespräch.

Ortsverwaltung Lippertsreute
Siegfried Hanßler OV

Wahlhelfer gesucht

Für die am Sonntag den 09. Juni 2024 anstehenden Wahlen werden noch Wahlhelfer gesucht.

Nähere Auskunft dazu erhalten interessierte Bürger/innen beim Ortsvorsteher.

Ortsverwaltung Lippertsreute
Siegfried Hanßler OV
0176 76607578

Rasenmähen an Sonn- und Feiertagen

Aus gegebenem Anlass möchte ich dringend darauf hinweisen, dass Haus- und Gartenarbeiten, die zu erheblichen Belästigungen anderer führen können, an **Sonn-und Feiertagen ganztägig,** sowie an Werktagen (Montag bis Samstag) in der Zeit nach 20:00 Uhr und von 12:00 Uhr bis 14:00 Uhr **nicht ausgeführt** werden dürfen. (Polizei-Verordnung der Stadt Überlingen Abschnitt 2 § 7)

Feriengäste, welche an Ostern Ihren Urlaub in Lippertsreute verbrachten, hatten mich am Ostersonntag um 15:00 Uhr telefonisch informiert, dass in unmittelbarer Nähe Ihrer Unterkunft Rasen gemäht wird.

Ortsverwaltung Lippertsreute
Siegfried Hanßer OV

Flaschencontainer an der Grundschule

Immer wieder ist festzustellen, daß leere Flaschen, welche für den Glascontainer bestimmt sind, einfach vor den Containern abgestellt werden, wenn diese gerade voll sind und zur Entleerung bereitstehen. Die vor den Containern stehenden Flaschen behindern das Entleeren der vollen Glascontainer und das Zurücksetzten der entleerten Behälter auf ihren Standplatz. Es kann vom Fahrer des Müllfahrzeuges nicht erwartet oder gar verlangt werden, dass dieser aus seinem LKW aussteigt und diese Flaschen zur Seite stellt. Die vor den Containern achtlos abgestellten Flaschen stellen auch für spielende Kinder vom angrenzenden Schulhof eine große Gefahr dar.
Sollten die Glascontainer voll sein, dann nehmen Sie doch bitte Ihre leeren Flaschen wieder mit und entsorgen diese an einer anderen Abgabestelle oder dann, wenn die Glascontainer wieder geleert sind.
Die Ortsverwaltung bittet dringend um Beachtung!

Ortsverwaltung Lippertsreute
Siegfried Hanßler OV

Sprechstunden des Ortsvorstehers

Ortsvorsteher Siegfried Hanßler,
In den Lettenäckern 15,
88662 Lippertsreute
Telefon: 07553 / 828710
Fax: 07553 / 828711
e-Mail: info@lippertsreute.de
Handy: 0176 / 76607578

Sprechstunde nach telefonischer Vereinbarung.

Nachruf Armin Kreuzer

Am 30. Juni 1941 ist Armin Kreuzer in Ulm geboren. Im Jahr 1945 kam Armin mit seinen Eltern in die Steinhöfe. 1953 folgte dann der Umzug nach Lippertsreute. Nach der Volksschule erlernte Armin von 1955 – 1958 den Beruf als Maurer bei der Baufirma Schappeler in Überlingen. Ungefähr drei Jahre war er noch als Geselle bei der Ausbildungsfirma beschäftigt. Dann absolvierte er den Wehrdienst, damals noch Pflicht, stationiert in Pfullendorf. Nach dem Wehrdienst kehrte Armin Kreuzer zurück zur Firma Schappeler, wo er bis 1966 weiter als Maurer beschäftigt war. 1963 lernte Armin Kreuzer seine Frau Jutta kennen und am 11. Februar 1966 feierten sie ihre Hochzeit. Sehr glücklich war er, als die Kinder Dietmar, Harald und Simone geboren wurden. Voller Stolz konnte Familie Kreuzer einige Jahre später in das neuerbaute Haus in Lippertsreute einziehen. Armin Kreuzer wollte sich beruflich verändern und ab März 1966 verpflichtete er sich als Berufssoldat und konnte in Pfullendorf den Dienst ausüben, bis im Jahr 1992 das Dienstverhältnis bei der Bundeswehr endete. Nach seiner Pensionierung wollte er sich einfach noch nützlich machen und war über 20 Jahre als Hausmeister bei der Champhill-Schulgemeinschaft in Bruckfelden tätig. Für ihn war es natürlich auch wichtig, sich im Dorf und in verschiedenen Vereinen einzubringen. So war er Mitglied bei der Soldatenkameradschaft Deisendorf und beim Musikverein Harmonie Lippertsereute. Beim Musikverein übernahm er sogar für einige Jahre den Posten als Vorstand und später hatte er das ehrenvolle Amt des Fahnenbegleiters übernommen. Für den Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge sammelte er lange Zeit bei uns im Dorf Spenden ein.

Natürlich war Armin stets für seine Familie da, seine Kinder unterstützte er mit Rat und Tat. Viel Freude bereiteten ihm auch seine vier Enkelkinder Nina, Kai Simon und Silas. Zusammen unternahm die Familie viele Ausflüge, größere Wanderungen waren keine Seltenheit. Einige Großstädte waren auch Ziel der Unternehmungen wie z. B. Paris, Mailand, Prag, Rom, München und viele mehr. Mit zunehmendem Alter gab es auch die eine oder andere Beschwerlichkeit, große Schmerzen bereiteten ihm seine Beine und das Laufen ging einfach nicht mehr gut. In Oberstaufen gönnte Armin sich mit seiner Frau immer mal wieder ein paar erholsame Tage.
Leider gab es auch schwere Tage und Stunden. Im Januar 2023 verstarb Sohn Dietmar völlig unerwartet und als im Juni 2023 Tochter Simone nach einer schweren Krebskrankheit verstarb, hatte Armin Kreuzer kein Lebenswille mehr. Der Tod der beiden Kinder nahm ihm alle Kraft. Seine Familie konnte sich von Armin Kreuzer verabschieden, als er am 11. März 2024 im Krankenhaus in Überlingen verstarb.

Traudl Keßler

LandFrauen
LandFrauenverband Südbaden

Am Donnerstagabend, 11. April 2024 sind über 30 Landfrauen der Einladung zur Generalversammlung gefolgt.
Im Eventraum bei Hecklers in Aufkirch war alles mit Blüten dekoriert, die Aussicht auf die Stadt, den See und die Berge war grandios.
Nach der Begrüßung hörten wir den Tätigkeitsbericht unserer Schriftführerin, mit allen Veranstaltungen und Aktivitäten seit der letzten Generalversammlung.
Abwechslungsreich und interessant formuliert war es eine Freude zum Zuhören. Nach dem Kassenbericht wurde der gesamte Vorstand entlastet und bei den Neuwahlen in seinem Amt bestätigt.
Somit besteht das Vorstandsteam aus Manuela Vogler und Barbara Mayer, mit der Schriftführerin Bianca Wesle und unserer Kassiererin Sonja Straub.
Als Beisitzerinnen wurden zu Johanna Siber noch Gerda Knor und Margarete Lutz ernannt.
Bei verschiedenen Getränken und einer belegten Riesenbrezel genossen wir den Abend mit guten Gesprächen, neuen Ideen und Infos.

Panorama Wanderung
Unsere Panorama Wanderung wird voraussichtlich am Mittwoch, 22. Mai 2024 um 18.30 Uhr bei Hödingen stattfinden. Ihr dürft dazu sehr gerne Interessierte oder Freundinnen mitbringen. Anschließend wird es noch eine kleine Stärkung beim Hofcafé Vogler geben. Wir werden den Termin dann noch im Hallo Ü veröffentlichen.

Von links: Manuela Vogler, Johanna Siber, Gerda Knor, Bianca Wesle, Margarete Lutz, Barbara Mayer, Sonja Straub

Schwimmbecken auf der Luibrechthalle

Wer diesen Artikel im April-Blättle geglaubt hat, der ist doch glatt auf den Aprilscherz hereingefallen. Es gibt leider kein Übungsbecken für Kinder auf der Luibrechthalle. Wie bisher müssen die Kinder zum Schwimmunterricht in die Hallenbäder nach Wittenhofen oder Mühlhofen fahren. Ich vermute, dass es für diese Idee auch keine Mehrheit im Gemeinderat gegeben hätte.
Also: April-April und Narri-Narro von Günther Kiefer

Rückblick Ausbildungsinfotag

Am Samstag, den 16. März 2024 haben wir nachmittags wieder unsere Türen für den musikalischen Nachwuchs geöffnet. Bei unserem jährlichen Ausbildungsinfotag konnten interessierte Kinder gemeinsam mit ihren Eltern alle Instrumente kennenlernen und alles rund um das Thema **„Musikausbildung beim Musikverein Harmonie Lippertreute“** erfahren. Nachdem unsere vereinseigenen Ausbilder die Instrumente vorgestellt hatten, konnten die Kinder nach Herzenslust die verschiedenen Instrumente ausprobieren und herausfinden welches Instrument Ihnen am besten gefällt. Wir freuen uns sehr, dass wir schon ganz bald ein paar junge Musikanten und Musikantinnen bei uns im Verein begrüßen dürfen.

Euer Musikverein »Harmonie« Lippertsreute

Rückblick Jahreshauptversammlung

Am Samstag den 16. März 2023 haben wir unsere Jahreshauptversammlung für das vergangene Vereinsjahr 2023 in der Luibrechthalle Lippertsreute abgehalten. Neben den Tätigkeitsberichten, Wahlen und Ehrungen stand vor allem ein Thema, das unseren Verein mittlerweile schon Jahre beschäftigt im Fokus der Versammlung – die Suche nach einem neuen Probelokal.

Seit wir im April 2022 die Räumlichkeiten in der Grundschule Lippertsreute verlassen mussten, steht der Verein vor großen Herausforderungen. Kurzerhand musste das gesamte Vereinsequipment auf Unterbringungsmöglichkeiten in den Vereinsteilorten Lippertsreute, Deisendorf, Bambergen und Tüfingen verteilt werden. Geprobt wird derzeit in der Luibrechthalle Lippertsreute. Alles ist komplizierter, es kostet alle mehr Zeit, Energie und Nerven, erklärten unsere beiden Dirigenten Uwe Keller (Musikkapelle) und Oliver Keller (Jugendkapelle) während der Versammlung. Dieser Ausnahmezustand fordert uns in jeglicher Hinsicht mit mehr Planung, Abstimmung und Flexibilität. Es ist uns ein großes Anliegen das Thema transparent und ehrlich gegenüber allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern, sowie gegenüber den Kommunen zu kommunizieren. So hat Ralf Erdenberger (2. Vorsitzender) unter dem Programmpunkt „Sachstand Probelokal" alle bisher in Erwägung gezogenen Möglichkeiten erläutert. Nach acht unterschiedlichen Planungen arbeiten wir nun weiterhin auf einen Anbau an die Luibrechthalle Lippertsreute hin. Dabei erhoffen wir uns mehr Unterstützung und Planungssicherheit seitens der Kommunen. Ronny A. Knepple (Musikant und Bezirksvorsitzender des Blasmusikverbandes Bodenseekreis Bezirk 2) zeigte sich sehr unzufrieden über diese Situation: *„Dass ein derart aktiver, in der Gesellschaft gut eingebundener großer Verein, der seit Jahrzehnten eine engagierte und mehrfach ausgezeichnete wertvolle Jugendarbeit leistet, dass ein Musikverein mit rund 100 Musikern, fast 400 Mitgliedern und über 160-jähriger Tradition überhaupt in eine solche Situation gebracht wurde, war und ist nach meinem Dafürhalten inakzeptabel und unwürdig."*

Ehrungen

Den Anlass der Jahreshauptversammlung nutzen wir auch, um Musikanten und Vorstandschaftsmitglieder für Ihre jahrzehntelange Tätigkeit zu ehren und zu danken – in diesem Jahr durften wir gleich 19 Ehrungen durchführen. Für uns sind diese Ehrungen ganz klar ein Zeichen der Wertschätzung für außerordentliches Engagement. Für 10 Jahre aktive Tätigkeit wurden Merle Hermstein, Felix Jung, Timo Jung, Michel Keller, Anna-Lena Maywald, Lisa Sprissler und Marie Schuchter geehrt. Kai Kreuzer, Tobias Metzger, Daniela Reichle und Julia Stöckler haben eine Ehrung für 20 Jahre erhalten. Für 30 Jahre aktives Musizieren wurden Sarah Keller und Martina Klett mit der goldenen Ehrennadel geehrt. Daniel Kiefer und Bernd Sprissler haben für 40 Jahre aktive Tätigkeit neben der goldenen Ehrennadel mit Diamant auch die Ehrung zum Ehrenmitglied des Musikvereins erhalten. Im Rahmen der Vorstandschaftstätigkeit hat Ingrid Müller als Beisitzerin für Deisendorf für 10 Jahre, sowie Lisa Knoll als Schriftführerin für 10 Jahre eine Ehrung erhalten. Zudem wurde unser 1. Vorsitzender Bernd Sprissler für grandiose 25 Jahre Tätigkeit in der Vorstandschaft geehrt. Ein großes Danke an jeden Einzelnen von euch. Wir als Verein können uns mehr als glücklich schätzen so viele engagierte Musikanten und Vorstandschaftsmitglieder in unseren Reihen zu haben.

Musikverein »Harmonie« Lippertsreute

von links: Bernd Sprissler, Michel Keller, Anna-Lena Maywald, Lisa Sprissler, Tobias Metzger, Julia Stöckler, Daniela Reichle, Ronny A. Knepple Es fehlen: Merle Hermstein, Felix Jung, Timo Jung, Marie Schuchter, Kai Kreuzer

von links: Ronny A. Knepple, Martina Klett, Sarah Keller, Daniel Kiefer, Bernd Sprissler, Lisa Knoll, Ingrid Müller, Ralf Erdenberger

DER KARTOFFELTAG

Wir, die Grundschule Lippertsreute Klasse 3, waren am 11.4.2024 beim Kartoffelacker vom Rengoldshauserhof. Dort hatten wir mit Frau Ostermayer den ersten Termin von insgesamt 3 Terminen zu unserem Kartoffelprojekt. Als erstes mussten wir zum Kartoffelacker laufen und haben dort eine kleine Vesperpause gemacht. Danach haben wir damit angefangen, die Erde von Hand auslockern mit einer Hacke. Das hat Spaß gemacht und war sehr viel Arbeit. Es gab einen Hund der 1 Jahr alt war und Hanka hieß. Sie war ein bisschen wild. Sie war schwarz und ist sehr süß. Nach dem Lockern des Feldes mussten wir Stöcke suchen, die 30 cm lang waren, damit wir den Abstand zwischen den Kartoffeln messen konnten. Hanka war ziemlich frech und hat uns die Kartoffeln aus den Löchern geklaut. Im Anschluss haben wir, nach einer kurzen Pause, die Erde auf die Kartoffeln gemacht. Als letztes haben wir noch einen Kartoffellauf gespielt. Danach sind wir wieder zurückgelaufen. Das war unser toller Kartoffeltag!

Olivia Maier, Isabella Vassalli, Nayla Keller

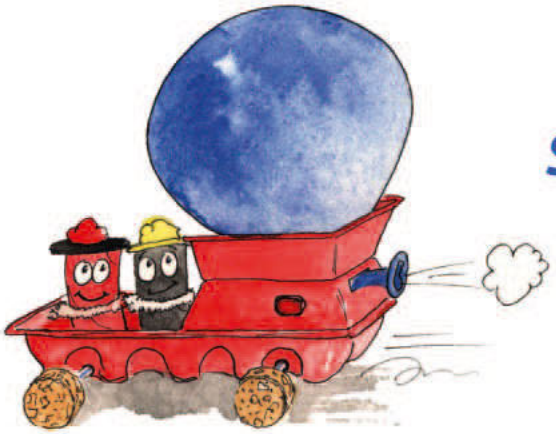
Letzter Schultag vor den Osterferien!

Am letzten Schultag vor den Osterferien haben wir uns erst Mal im Eingangsbereich zu unserer monatlichen Schulkonferenz getroffen. An dieser nehmen alle Lehrerinnen und alle SchülerInnen der Grundschule Lipperstreute-Deisendorf teil. Wir singen ein gemeinsames Lied, alle Geburtstagskinder aus dem letzten Monat werden vorgestellt und jede Klasse darf kurz vom Gelernten und Erlebten des letzten Monats berichten. Danach werden noch auftretende Probleme diskutiert. Nach der Schulkonferenz sind wir alle auf den Schellenberg gelaufen und haben dort unsere Osternester gesucht. Alle Kinder sind fündig geworden und kamen mit vollen Händen zurück.

Zum Schluss fuhren wir nach Owingen und haben uns ein Stück von der Philharmonie Konstanz angeschaut. Es wurde ein Streichquartett mit vielen Geschichten und Musik vorgestellt. Dieses Stück gefiel allen Kindern. Zurück in der Schule verabschiedeten wir uns alle und die Ferien begannen.

(Paul, Klasse 4)

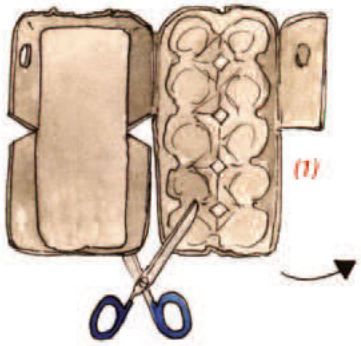
Primo-KIDS

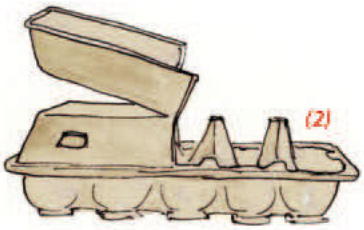


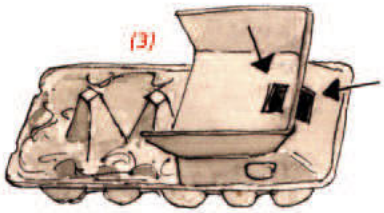
Schnell wie die FEUERWEHR ... mit Luftantrieb!

Das brauchst du:

1 Eierkarton, 2 Klopapierrollen, 2 Strohhalme, 1 Luftballon, Wasserfarben, Schere, Klebstoff, Schaschlikstäbchen, Pfeifenputzer, 4 Sektkorken, Tonpapier, Krepppapier

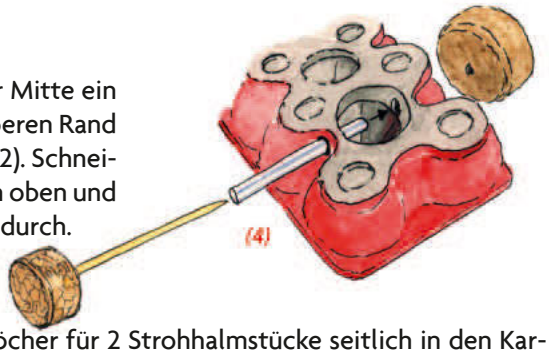






So geht es:

Schneide einen Eierkarton-Deckel am „Scharnier“ bis zur Mitte ein und mache auf beiden Seiten einen Einschnitt bis zum oberen Rand (1). Diese Hälfte wird nun hochgeklappt und festgeklebt (2). Schneide zwei Schlitze hinein (etwa 5 x 15 Millimeter), einen von oben und einen von hinten (3), und ziehe den Luftballon von oben durch.



Für die Räder bohrst du mit einer Schere Löcher für 2 Strohhalmstücke seitlich in den Kartonboden. Dann steckst du jeweils ein zurechtgeschnittenes Schaschlikstäbchen hinein, auf das du die breiten Hälften von Sektkorken steckst (4).
Die Feuerwehrmänner kannst du aus gekürzten Klopapierrollen machen: Klebe oben Helme aus Tonpapierscheiben und geknüllten Stücken Krepppapier auf und male ihnen ein Gesicht (5).

Wenn du für dein Feuerwehrauto noch eine Leiter basteln möchtest, ist das ganz einfach: Klebe 2 lange und einige kürzere Streifen Tonpapier zusammen und befestige sie dann mit zwei Tropfen Klebstoff an der Seite des Autos.
Nun pustest du den Luftballon auf, kurz zuhalten und das Feuerwehrauto auf eine glatte Fläche stellen, Luftballon loslassen und los geht´s!

© Stephan Hollich/DEIKE

© PRIMO

Frühlingszeit - Wanderzeit

Teil 1
Tipp: Rund um den Heiligenberg auf dem kleinen Panoramaweg!
Wegbeschreibung: Flyer Gemeinde Heiligenberg. Die Wanderung soll zu einem heimatkundlichen Erlebnis werden und deshalb gebe ich zu bestimmten Punkten jeweils ein paar Erläuterungen:
Wir starten vom großen Parkplatz an der Betenbrunnerstrasse ins Dorf hinein zur sogenannten **Gerichtslinde**. 1135 wurde der Heiligenberg Sitz der Landgrafen des Linzgaus. Die erste Burg stand aber nicht an der Stelle des heutigen Schlosses, sondern etwa 2 km nordwestlich von hier, wo wir auf unserer Wanderung noch hinkommen und dort werde ich auf ein weiteres Kapitel der Geschichte eingehen. Die jeweiligen Grafen besaßen hier im Linzgau umfangreiche Rechte, so z. B. vergaben sie die Erlaubnis zum Betrieb von Bäckereien, Metzgereien, Schankwirtschaften und Mühlen. Sie bestimmten die Maße für Korn, Tuch und Wein und hatten das Recht Soldaten zu requirieren und vieles mehr. Vor allem aber saßen sie zu Gericht über schwere Verbrechen wie Mord und Totschlag, Raub, Grenzverletzungen und Friedensbruch. Hier unter der Linde tagte dieses Gericht aber zeitweise auch in Schattbuch, Beuren und Frickingen. Dieser schätzungsweise 900 Jahre alte Baum wurde 2020 einer umfangreichen Revitalisierung unterzogen, um ihn für weitere Jahrhunderte fit zu machen.
Von hier geht es entlang der Salemer Straße bis zum am Ortsende beginnenden Pfad, entlang der Hangkante. Aufsteigend geht es zu den „Freundschaftshöhlen". Auf einer dort angebrachten Infotafel erfahren sie alles über diesen Ort. Jetzt gehen sie weiter zur ehemaligen Burgstelle „Altheiligenberg". Auf Bergen suchten die Menschen der frühen Kulturen ihren Göttern nahe zu sein. Der Ortsname Heiligenberg kommt im deutschsprachigen Raum zahlreich vor. Bei allen ist eine frühe kultische Bedeutung erkennbar. Unser Heiligenberg zeichnet sich durch eine eigene Gründungs-Legende aus:
Die römische Kaiserin Helena /255 – 330), die eine Pilgerreise ins Heilige Land unternommen hatte, gab dem Emerius, einem zufällig in Rom weilenden Edelmann aus Trier, Reliquien vom heiligen Kreuz, der Dornenkrone u.a. mit auf dessen Rückreise mit der Bitte, hierfür nördlich der Alpen einen geeigneten Platz zu suchen und dort eine Kapelle zu errichten. Dies tat Emerius auf dem „heiligen Berg". Diese Reliquien bewirkten in der Folgezeit zahlreiche Wunder und begründete eine beliebte Wahlfahrt, die erste, von später vielen Wallfahrtsorten hier im Linzgau. Übrigens ein Dorn aus der Krone Christi wird heute noch in der Schlosskapelle aufbewahrt und wurde noch vor Jahren am Karfreitag in der Pfarrkirche Röhrenbach ausgestellt. Einen urkundlichen oder archäologische Nachweis für dieses legendäre Geschehen gibt es nicht. 1083 erscheint der erste urkundlich nachweisbare Vogt auf einer kleinen Burg hier an der Stelle Alt-Heiligenberg. Conradus de Sancto Monte. Knapp 200 Jahre später, 1276 war den Nachkommen die Burg wohl zu eng geworden und man tauschte sie zu Gunsten einer komfortableren, standesgemäßen Burganlage an der Stelle des heutigen Schlosses.
Über den Segelflugplatz geht es zur Amalienhöhe. Schon Ende der 1950-er Jahre hat man ihn angelegt. Die Aufwinde, die hier aus dem Tal den Hang emporsteigen, bieten eine gute Thermik. Hier werden Modelle vom Schulungsdoppelsitzer aus den 1960er Jahren bis zum hochmodernen Leistungssegler eingesetzt. Die Segelflugzeuge werden mit Hilfe einer Seilwinde in die Luft gezogen. Lust auf's Fliegen?
Über den Lärchenhof gelangen sie zur Amalienhöhe. Sie ist die höchste Erhebung (787m). Anlässlich der Silberhochzeit des Fürsten Carl Egon und seiner Gattin Amalie im Jahre 1843 wurden die sieben Linden gepflanzt, für jedes Kind des Jubelpaares eine.
Am Sportplatz vorbei, erreichen sie die Klause Egg und das Schweizerhaus. Die Klause Egg taucht 1169 erstmals in einer Urkunde auf. Der erste Einsiedler und Gründer war Ritter Heinrich Fink. 1278 wurde vom Bischof von Konstanz eine Kapelle eingeweiht. Kirchenrechtlich gehörte die Klause zu Weildorf, das Salem unterstand. Im Besitz der Einsiedelei waren auch einige landwirtschaftliche Grundstücke, von deren Pachtzinsen der Lebensunterhalt der Einsiedler gesichert war. 1783 wurde die Klause Egg vom Kloster Salem verkauft. Zunächst in Privatbesitz und dann ab 1844 in den Händen der Fürstenberger. Bis 1919 diente die Klause als Wohnung für deren Angestellte, dann zogen erstmals wieder Einsiedler ein, denn seit dem 30-jährigen Krieg war die Einsiedelei verwaist. Es wurden wieder Gottesdienste gefeiert und die Wallfahrt kam wieder in Gang. Nachfolgend waren immer wieder Patres in der Einsiedelei bis zum Jahre 1964. Danach zogen zwei Schwestern vom Trappistenkloster Steinbach in der Eifel ein, die in jüngster Zeit Schlagzeilen machten, als sie überfallen wurden. Sie sind heute wieder in ihrem Mutterkloster.
Seit 1832 prägt der mehrstöckige Holzbau, das sogenannte Schweizerhaus den Landschaftspark des Schlosses, errichtet von Fürst Karl Egon II. von Fürstenberg. Es gibt einen Wohn- und Ökonomieteil. Im unteren Ökonomieteil waren Stall und Scheune untergebracht. Im oberen Wohnteil wohnte der Senn und es gab da einen größeren Speisesaal, wo die fürstliche Familie oft tafelte und feierte. Das schmucke Gebäude im Berner Landhausstil hatte Holzschindeln verzierte Laubengänge und Krüppelwalmdach und der prachtvolle Speisesaal hatte sehr schöne Vertäfelungen und eine Kassettendecke. Nach dem 2. Weltkrieg fanden für die Heiligenberger Jugend im Festsaal Tanzkurse statt. Zeitweilig wohnte auch der Hofgärtner dort. Zwischen 1977 und 2008 dient das Haus als Wohnung und Werkstatt der Geigenbauerfamilien van Dyjk und Bay. Ein längerer Leerstand hatte dem Kulturdenkmal stark zugesetzt. Ab 2014 wurde begonnen, dieses wertvolle Gebäude von privater Seite zu restaurieren, gefördert durch die Landesdenkmalstiftung Baden-Württemberg unter dem Herdwanger Architekten Bruno Siegelin.

Beim Schloss endet unser Rundweg.

Ende Teil 1
Hermann Keller

DIE ÖKO-ECKE

Rätselhaftes Frühlingslied

In unserer April-Ausgabe haben Sie an dieser Stelle ein Frühlingsrätsel vorgefunden und hoffentlich gelöst! Das Lösungswort lautete „Gartenarbeit“. Ich bin jedoch zuversichtlich, dass alle noch eine so profunde Kenntnis von Bauernregeln, Kinderliedern und Frühlingsgedichten haben, dass das kein Problem war!
Apropos Kinderlied: Kennen Sie das Lied „Komm, lieber Mai und mache...“? Es ist von Mozart, das wissen vielleicht manche. Genauer gesagt: Mozart hat es vertont. Den Text geschrieben hat der Lübecker Dichter Christian Adolph Overbeck. Das Gedicht wurde 1791 von Wolfgang Amadeus Mozart vertont und unter dem Titel „Sehnsucht nach dem Frühlinge“ herausgegeben. Es hat im Original fünf Strophen, aber wie so oft ist eigentlich nur die erste Strophe bekannt - oder auch nur der Titel. Könnten Sie sie aufsagen bzw. vorsingen??? Für alle, die damit gelinde Schwierigkeiten haben (dazu gehöre ich ebenfalls), hier die erste Strophe:

Komm, lieber Mai, und mache
die Bäume wieder grün,
und lass mir an dem Bache
die kleinen Veilchen blüh'n!
Wie möcht' ich doch so gerne
ein Veilchen wieder seh'n!
Ach, lieber Mai, wie gerne
einmal spazieren geh'n!

Soweit so gut. Weswegen aber der Titel dieser Kolumne? Was ist an diesem Lied rätselhaft? Nun, worüber ich immer wieder gestolpert bin, ist die Frage: Wieso wird hier „der Mai“ aufgefordert, die Bäume wieder grün zu machen? Wir haben jetzt Anfang Mai, und bei uns sind die Bäume schon lange grün! Und die Veilchen blühen auch schon seit Wochen! Selbst in Lübeck, wo der gute Herr Overbeck einstens saß und dies Gedicht ersann, dürften bereits im März oder April die Veilchen blühen! Was ist da los?

Die Erklärung hierfür liefert das Stichwort „Kleine Eiszeit“. Vom 15. Jahrhundert bis in das 19. Jahrhundert hinein herrschte in Europa eine Kälteperiode. Sie trat regional und zeitlich unterschiedlich stark in Erscheinung, war aber zumindest für ein bis zwei Jahrhunderte lang überall auf der Welt spürbar. In der Erdgeschichte also nur ein kleiner „Furz“, eine vorübergehende, kurze klimatische Anomalie. Lang genug jedoch für die Menschen, die in dieser Zeit gelebt haben!

Aus diesem Wissen erklärt sich so manches, was uns in historischen Zeugnissen begegnet und heutzutage komisch erscheint. Etwa, dass in unserem Frühlingslied erst im Mai mit dem Ausschlagen der Bäume und dem Erscheinen der Veilchen gerechnet werden konnte! Huh! Oder vielleicht haben Sie schon einmal Bilder niederländischer Maler aus dem 17. Jahrhundert gesehen. Einer der bekanntesten Maler dieser Zeit ist Pieter Brueghel. Oftmals kann man auf seinen Bildern Szenen sehen, auf denen die Menschen auf den Grachten und Kanälen in Holland Schlittschuh laufen. Die sind heutzutage im Winter eisfrei! Der Barock-Komponist Antonio Vivaldi hat in seinem sehr bekannten Werk „Die vier Jahreszeiten“ eine Szene musikalisch vertont, bei der die Menschen in der zugefrorenen Lagune von Venedig Schlittschuh laufen! Kann man sich heute echt nicht vorstellen!

Einer der Gründe für die „Kleine Eiszeit“ war eine weltweit erhöhte Vulkan-Aktivität. Durch den Staub und die Asche, die in die Erdatmosphäre geschleudert worden waren, war quasi ein Vorhang vor die Sonne gezogen worden. Eingeschränktes Pflanzenwachstum und Gletscherbildung waren die Folgen. Hungerwinter traten ein. Au weia!
Stellt sich die Frage, wie wohl die Kinderlieder in 100 Jahren lauten werden. Wird man mit ebenso großem Befremden auf unsere heutigen Lieder schauen und sich darüber verwundern, dass man zum Frühlingsbeginn gerne in's Freie gegangen ist, anstatt sich vor der Hitze zu schützen? Wer weiß...!

Heute jedoch wollen wir den Mai genießen! Er ist einfach umwerfend schön!
Herzliche Frühlingsgrüße von Sonja Dieterich

Quellen: https://de.wikipedia.org/wiki/Kleine_Eiszeit

Quelle : Lecker.de

Spargel-Kartoffel-Waffeln mit Orangen-Hollandaise

ZUTATEN

400 g Kartoffeln
250 g Dinkelmehl (Typ 630)
Salz
Pfeffer
Zucker
7 Eier (Gr. M)
½ Päckchen (3–4 g)Trockenhefe
125 g Doppelrahmfrischkäse
125 ml Milch
2 kg weißer Spargel
1 Packung (250 ml)Sauce Hollandaise
3 EL frisch gepresster Orangensaft
Abrieb von 1 Orange
2 EL Öl
50 g Pflücksalat
1 Kresse

ZUBEREITUNG

1. Für den Waffelteig Kartoffeln schälen, waschen und fein raspeln. In ein sauberes Küchentuch geben und gut ausdrücken. Kartoffeln, Mehl, 3 Eier, ½ TL Salz, 1 Prise Zucker, Hefe, Frischkäse und Milch mit den Schneebesen des Rührgeräts gut verrühren. Zugedeckt an einem warmen Ort ca. 45 Minuten gehen lassen.
2. Spargel waschen, schälen und holzige Enden abschneiden. Ca. 200 g Spargel in ca. 1 cm kurze Stücke schneiden. In 1,5 l kochendem Salzwasser ca. 3 Minuten blanchieren. Spargel abgießen, dabei Spargelwasser auffangen. Spargelstücke abkühlen lassen.
3. Spargelstücke unter den Waffelteig rühren. Teig portionsweise in ein gefettetes, heißes Waffeleisen für belgische Waffeln geben und ca. 6 Minuten goldbraun backen. Fertige Waffeln warm stellen.
4. Spargelwasser erneut aufkochen. Übrige Spargelstangen darin ca. 12 Minuten garen. Für die Soße Hollandaise mit Orangensaft verrühren und erhitzen. Orangenschale unterrühren.
5. Öl in einer weiten Pfanne erhitzen. 4 Eier darin zu Spiegeleiern braten. Mit Salz und Pfeffer würzen. Salat waschen. Spargel abtropfen lassen. Waffeln mit Salat belegen. Spargelstangen darauflegen und mit Orangen-Hollandaise beträufeln. Spiegeleier darauf anrichten. Etwas Kresse darüberstreuen.

Guten Appetit

SONJA STAROSTA

Kulturtipp der Redaktion

Film im Lagerhäusle in Altheim
Freitag 17. Mai 2024
um 20.15 Uhr (ab 19.00 Uhr geöffnet)

Yuli
110 Minuten, Eintritt 6,- €

Carlos ist ein undiszipliniertes Kind, das alles, was es über das Leben weiß, auf den Straßen Havannas gelernt hat. Doch sein Vater Pedro – selbst Sohn einer Mutter, die noch als Sklavin in den kubanischen Zuckerrohrplantagen ausgebeutet wurde – erkennt das außergewöhnliche Talent seines Sohnes, den er nach dem Sohn eines afrikanischen Kriegsgottes nur Yuli nennt: Er kann tanzen wie kein zweiter. Gegen dessen Willen schickt er ihn auf die staatliche Ballettschule. Yuli wird zu einem der besten Tänzer seiner Generation.
Doch trotz des Ruhms zehrt das Heimweh an ihm. Als er nach einer schweren Verletzung mit dem Tanzen pausieren muss, geht er zurück nach Kuba. Nach all den Jahren der Entbehrung und Einsamkeit lebt Yuli hier erstmals seinen schier unstillbaren Hunger nach Leben aus - und setzt damit seine Karriere aufs Spiel.

Musik- und Tanzfilm, Spanien 2018
...letzter Film vor der Sommerpause !
...nächster Termin ist erst am 25. Okt 2024

PFINGSTEN!!!

An das Pfingstfest, ein herausragendes Ereignis im Kirchenjahr, knüpften sich einst viele Bräuche, auch bei uns im Linzgau. Der Ursprung dieser Feiertage kennt aber längst nicht mehr jeder. Pfingsten leitet sich vom griechischen „pentekoste“ ab und heiß schlicht „fünfzig“. Am 50. Tag nach Ostern kam der „Heilige Geist“ über die in Jerusalem versammelten Apostel und wurde so zum Abschluss der Osterzeit. Auf diese Weise hat man den Zusammenhang von Ostern und Pfingsten deutlich gemacht. Er besteht in der Ausgießung des Geistes, der eine Gabe des Auferstandenen ist. Mit dem Pfingsttag ist der Beginn der Kirche gesetzt und die christliche Mission nimmt ihren Anfang (Liturgiereform des II. Vatikanum).

Das pfingstliche Geschehen wurde im Gottesdienst lange symbolisch durch das sogenannte „Heilig-Geist-Schwingen“ dargestellt. Hierbei wurde während der Pfingstmesse eine an einem Seil befestigte hölzerne Taube aus einer Gewölbeöffnung der Kirche, dem sogenannten „Heilig-Geist-Loch“ heruntergelassen und hin und her bewegt. Genau dieses Loch hatte man bereist am Himmelfahrtstag zum Hochziehen der Christusstatue gebraucht.

Über das kirchliche Leben hinaus, hatten die Bräuche in erster Linie etwas mit der wiederauflebenden Natur zu tun. Sie war nun endgültig aus der Winterruhe erwacht. Die Menschen freuten sich, dass die entbehrungsreiche Winterzeit zu Ende war und brachten ihre Freude mit vielen Bräuchen zum Ausdruck. Überall an den Eingängen und Einfahrten von Häusern, in den Fluren und Zimmern wurden Pfingstmaien, Birkenbäume und Sträuße aufgestellt. Man fuhr und wanderte, wie auch am Himmelfahrtstag, hinaus ins Grüne. An vielen Orten fanden Brunnenfeste statt. Sehr verbreitet waren auch die „Laubgestalten“, die meist in grüne Birkenzweige, Ginster oder Schilf gehüllt, Tänze aufführten um die Wachstumsgeste zu begrüßen. Sie hatten je nach Landschaft Namen wie Pfingstbutz, Pfingstlümmel oder Pfingstvogel. Mancherorts wurde der mit bunten Bändern und Laub geschmückte „Pfingstochse“ durchs Dorf geführt, anschließend geschlachtet und am Spieß gebraten, meist auf den stattfindenden Pfingstmärken. Mit Pfingstritten wurde die Gemarkung umritten und die Felder gesegnet.

Von einem Pfingstspiel lesen wir aus Ebratsweiler und Meersburg und in Altheim wurde es 1872 letztmals aufgeführt. Etwa 30 junge Burschen auf Pferden sammelten sich nach der kirchlichen Vesper am Nachmittag im Dorf zum Pfingstausritt auf die Weiler und Höfe. Überall sagten sie Sprüche auf und erhielten dafür Geldgaben. Nachdem alle auswertigen Besuche erledigt waren, ritten sie im geordneten Zug in den mit Grün, Fahnen und Triumphbogen geschmückten Ort unter den Klängen der Musikkapelle, begleitet von Festjungfrauen. Voran ritt der Kommandant, der sogenannte „Platzmajor“, dann der Fähnrich, der Maienführer mit einem Maien in der Rechten – die Verkörperung des nahenden Sommers – hierauf die übrigen Reiter, die einen mit Säbel, die anderen mit Spießen. Dort sagten sie nochmals ihre Sprüche auf und anschließend gab es ein kurzes Frage- und Antwortspiel. Die spaßhafte Person des Spiels, die Verkörperung des Winters, war der sogenannte Stumpennägele, der die gewöhnliche Werktagskleidung und schwarze Zipfelkappe an hatte und auf einem alten Pferd ritt. Er machte mit allen seine Späße und redete allerlei Unsinn. Zur Sühne seines schlechten Benehmens wurde er in den Brunnen geworfen, was auf Kommando des Anführers der sogenannte Scharfrichter besorgte. Nachdem der Stumpennägele wieder aus dem Brunnen herausgekommen war, erhielt er neue Kleider. Der Abschluss des Tages bildete ein großes Tanzvergnügen.

Hermann Keller

Seniorenwerk Lippertsreute

Die Luft ist blau, das Tal ist grün,
die kleinen Maienglocken blühn
und Schlüsselblumen drunter.
Der Wiesengrund ist schon so bunt
Und malt sich täglich bunter.
Drum komme, wem der Mai gefällt,
und freue sich der schönen Welt
und Gottes Vatergüte,
die diese Pracht hervorgebracht,
den Baum und seine Blüte.
(Frühlingslied von Ludwig Heinrich Christoph Hölty)

Wir laden alle Seniorinnen und Senioren, zu einer Maiandacht in die St. Leonhard-Kapelle nach Überlingen ein, danach wird uns Hermann Keller kurz die Geschichte der Kapelle erläutern. Anschließend kehren wir zu einer Kaffeepause ins Parkhotel St. Leonhard ein.
Termin: Mittwoch 8. Mai 2024, Abfahrt Parkplatz Lippertsreute um13.30 Uhr, Beginn der Maiandacht um 14.00 Uhr. Gäste sind willkommen.

Wir möchten Fahrgemeinschaften bilden, darum ist eine Anmeldung unbedingt erforderlich bis Sonntag 5. Mai 2024. Rückkehr etwa 18.00 Uhr je nach Bedarf.
Anmeldung bei Anneliese Keller, Tel: 07553 / 6142 oder Klothilde Keßler, Tel: 07553 / 8808

„FUNDMATE“ - Aktion anl. Ministrantenwallfahrt Rom 2024

Wie bereits im letzten Pfarrbrief angekündigt, finden verschiedene Aktionen zur finanziellen Unterstützung unserer 17 Ministrantinnen und Ministranten (davon 7 Jugendliche aus Lippertsreute), welche dieses Jahr im Juli/August bei der internationalen Ministrantenwallfahrt in Rom teilnehmen, statt.

Eine dieser Aktion wird die **„FUNDMATE“- Aktion** sein, welche wir im Zeitraum vom **27.05. bis 23.06.2024** in unserer Seelsorgeeinheit durchführen werden. Denn einen (unerwarteten) Anlass zum Schenken gibt`s immer. FUNDMATE hat hierzu die perfekten Ideen: viele *Schönes & Geschenke* - Produkte. Hier wird jeder fündig und die Geschenkverpackung wird mit den stylischen Produktboxen gleich mitgeliefert.

Wobei handelt es sich bei „FUNDMATE“?
Manche von Ihnen kennen vlt. noch die sogenannte „Socken-Aktion“. Und um genau diese Aktion handelt es sich hier. Doch inzwischen wurde das Sortiment um Vieles erweitert. So können nicht nur Socken (jegliche Art wie stylische Kinder- / Erwachsenensocken, Sneakersocken, Bambussocken, Business- und Komfortsocken usw.) gekauft werden. Es gibt nun noch viel mehr tolle Produkte. Sei es z.B. Geschirrtücher, Naturseifen und Grusskarten. Aber auch Leckeres wie verschiedene Gewürze, Senfspezialitäten, Bio-Tee...
Die Produkte werden immer in einer eleganten Box ausgeliefert. Eine Box enthält immer eine Produktart mit der entsprechenden Anzahl an Produkten (z.B. Geschirrtücher 3 Stk., Gewürze 4 Stk., Socken zwischen 2 und 6 Paar). Der jeweilige Preis für eine Box beinhaltet den **Warenwert + eine unverbindliche Spendenempfehlung** von (mind.) 4,00 €. Sofern Sie diese Spendenempfehlung aber gerne erhöhen möchten, ist dies natürlich immer möglich, denn mit diesem Spendenbetrag unterstützen Sie das Projekt unserer Jugendlichen für die Ministrantenwallfahrt nach Rom.

An **zwei Terminen** werden wir auch **mit einem Stand und einer kleinen Produktauswahl präsent** sein. Hier können Sie sich gerne von der Qualität der Produkte überzeugen und ggf. auch gleich Ihre Bestellung aufgeben. Der erste Termin wird an **Fronleichnam, 30.05.2024** sein, welches dieses Jahr zentral um 9.30 Uhr in **Owingen** gefeiert wird. Der zweite Termin wird anlässlich eines **Kuchenverkaufs am Sonntag, 09.06.24 in Lippertsreute und Billafingen** sein. Hierzu erhalten Sie aber im nächsten Pfarrbrief bzw. hier im Lippertsreuter Blättle noch nähere Informationen.

Um die spätere Abwicklung mit Auslieferung der Produktboxen an Sie, liebe Bestellerinnen und Besteller, aber so einfach und schnell wie möglich zu handhaben, bitten wir darum, dass mit **Abgabe der Bestellung** (egal ob bei den vg. Präsenzterminen oder direkt bei den Jugendlichen / deren Eltern) auch gleich die **Bezahlung in bar** erfolgt. Wir können Ihnen versichern, dass Sie hierbei keinerlei Risiko eingehen.

Gerne können Sie sich hierzu auch schon vorab auf der Homepage www.fundmate.com informieren.

Als Ansprechpartnerinnen rund um diese Aktion stehen Ihnen außerdem Frau Silvia Keller aus Billafingen (Tel. 07557/928572) und Frau Sonja Starosta als zuständige Koordinatorin (Tel. 07553/6119) gerne zur Verfügung.

Die Jugendlichen bedanken sich bereits jetzt schon ganz herzlich bei Ihnen für Ihre Unterstützung anlässlich dieser „FUNDMATE“- Aktion.

Im Namen aller wallfahrenden Ministrantinnen und Ministranten
Sonja Starosta

„Mit dir!“ (Jes 41,10) – Wallfahrt der Ministranten nach Rom 2024

Nicht nur wegen des schönen Wetters und der großen Ferien freuen sich die älteren Ministrantinnen und Ministranten unserer Seelsorgeeinheit auf den kommenden Sommer: Besonderer Höhepunkt des Jahres wird für viele unserer Jugendlichen die internationale Ministrantenwallfahrt nach Rom sein. Vom 28.07. bis zum 03.08. werden wir in der Ewigen Stadt auf den Spuren der frühen Christen unterwegs sein. Wir werden zusammen mit zehntausenden anderen Ministranten dem Nachfolger des hl. Petrus – unserem Papst Franziskus – begegnen und live erleben, dass es im Herzen unserer weltumspannenden Kirche jung und lebendig zugeht.
Die Wallfahrt steht unter dem Bibelwort: „Mit dir!“ (Jes 41,10). „Mit dir ist die persönliche Ansprache Gottes an jeden von uns. Diese Wallfahrt soll dabei helfen, dass unsere Ministrantinnen und Ministranten spüren, dass der Herr etwas Großes mit jeder und jedem Einzelnen von ihnen vorhat. Sie sind Teil von Gottes Plan. Diese jungen Menschen sind der Schlüssel für die Zukunft der Kirche“, so Kardinal Hollerich (Luxemburg), Präsident des Internationalen Ministrantenbundes.
Neben der Nahrung für das geistliche Leben wird natürlich auch Gelegenheit sein, die Stadt selbst zu genießen und vielleicht auch ein wenig italienischer Lebensfreude mit auf die Heimreise zu nehmen.
Um diese Ausfahrt realisieren zu können, werden die Ministrant/innen im Laufe der nächsten Monate immer wieder kleine Aktionen zur Aufbesserung der Reisekasse durchführen. – so zum Beispiel die ***Postkartenaktion***, bei der sie ihre Anschrift zusammen mit einer Spende ab 10 € im Überlinger Pfarrbüro oder in jeder Sakristei abgeben können. Die Jugendlichen werden ihnen dann gerne eine Karte aus Rom schicken.
Für die Ministrantinnen und Ministranten der SE Überlingen, in Vorfreude auf den nächsten Sommer,
Martin Blume

Herzlichen Einladung an alle

Der Wonnemonat Mai ist der Gottesmutter Maria gewidmet. So finden zusätzlich zu den Gottesdiensten Maiandachten in der gesamten Seelsorgeeinheit statt. Die entsprechenden Termine können im Pfarrbrief und auf der Homepage nachgelesen werden. Wir möchten es aber nicht versäumen, Sie zur **Maiandacht in Lippertsreute am 15.05. um 18:30 Uhr** einzuladen. Im Anschluss daran ist ein gemeinsamer gemütlicher Abschluss geplant.
Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Dreifaltigkeitssonntag in Maria im Stein.
Auch dieses Jahr wollen wir am 26.5. das Patrozinium der Wallfahrtskapelle Maria im Stein feiern. Beim festlichen Gottesdienst um 15:00 Uhr wird uns an diesem wunderschönen Ort die Jugendkapelle in gewohnter Weise musikalisch begleiten.
Im Anschluss daran wird das Gemeindeteam gekühlte Getränke und Zopfbrot anbieten und so können wir in geselliger Runde den Nachmittag ausklingen lassen.
Es ist JEDER herzlich eingeladen.

Für das Gemeindeteam
N. Kiefer

Die katholischen Kirchentermine in Lippertsreute im Mai 2024

Mi.	01.	Mai	09:30	**Maria im Stein:** Rosenkranz
Mi.	01.	Mai	10:00	**Maria im Stein:** Hl. Messe; Eröffnung der Wallfahrt mit der Musikkapelle Harmonie
Sa.	04.	Mai	18:30	Vorabendmesse
Di.	07.	Mai	18:00	Rosenkranz
Di.	07.	Mai	18:30	Hl. Messe
So.	12.	Mai	--	Wort-Gottes-Feier **-entfällt-** wegen 1. Schwedenprozession in Überlingen
Di.	14.	Mai	18:00	Rosenkranz
Di.	14.	Mai	18:30	Hl. Messe
Mi.	15.	Mai	18:30	Maiandacht; anschl. kleiner Umtrunk
Sa.	18.	Mai	18:30	Vorabendmesse
Di.	21.	Mai	18:00	Rosenkranz
Di.	21.	Mai	18:30	Heilige Messe
So.	26.	Mai	--	Wort-Gottes-Feier **-entfällt-** wegen Hl. Messe nachmittags in Maria im Stein
So.	26.	Mai	14:30	**Maria im Stein :** Rosenkranz
So.	26.	Mai	15:00	**Maria im Stein:** Hl. Messe ; Patrozinium mit der Jugendkapelle Lippertsreute; anschl. kleiner Umtrunk

Die evangelischen Kirchentermine in Salem / Heiligenberg im Mai 2024

So.	05.	Mai	10:00	Konfirmation im Betsaal zu Schloß Salem
So.	19.	Mai	10:00	Festgottesdienst mit Bläsern in der Ev.Johanneskirche in Heiligenberg
Mo.	20.	Mai	11:00	Ökumenischer Festgottesdienst im Betsaal
So.	26.	Mai	10:00	Gottesdienst in der Ev.Johanneskirche in Heiligenberg

die Kirchentermine wurden zusammengestellt von Günther Kiefer

Die aktuellen Vereinstermine für Mai 2024

Turnerfrauen Lippertsreute

Mo.	06.	Mai	19:45	Sport in der Luibrechthalle
Mo.	13.	Mai	19:45	Sport in der Luibrechthalle
Mo.	20.	Mai	Pfingstmontag	
Mo.	27.	Mai	Ferien	

Luibrechthopser Lippertsreute (* bitte WhatsApp beachten)

Di.	07.	Mai	20:00	Sport Walking
Di	14.	Mai	20:00	Sport Radfahren
Di.	21	Mai	20:00	Sport Walking
Di.	28.	Mai	20:00	Sport Radfahren

Musikverein Harmonie Lippertsreute

Mi	01.	Mai	10.00	Wallfahrtseröffnung Maria im Stein - Musikkapelle
Sa.	04.	Mai	19:30	Showkonzert der Musikkapelle beim Stadtfest in Inzigkofen
So.	12.	Mai	07:30	Georgiritt in Limpach mit Umrahmung der Reitermesse
Mi.	15.	Mai	18.00	Frühjahrsvorspiel
Do.	23.	Mai	19:00	Bewirtung Abendkonzert am Mantelhafen (MV Hödingen - Konzertbeginn 19.30 Uhr)
So.	26.	Mai	15.00	Dreifaltigkeitssonntag Maria im Stein mit der Jugendkapelle
Mo	27.	Mai	17.30	Feierabendhock der Musikkapelle beim Sommerfest in Berg bei Friedrichshafen

Senioren Turnen Lippertsreute

Do.	02.	Mai	09:15	Sport in der Luibrechthalle
Do.	16.	Mai	09:15	Sport in der Luibrechthalle

Ortschaftsrat Lippertsreute

Mo.	13.	Mai	20:00	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats

Lippertsreuter Blättle Redaktion (Termin für Beiträge bzw. Anmeldung von Beiträgen)

Mo.	13.	Mai	18:30	Sitzung für die Juni - Ausgabe des Blättle

Landfrauen

Mi	22.	Mai	18.30	Panorama Wanderung bei Hödingen

KLJB Lippertsreute

Regelmäßige Treffen immer dienstags ab 19:30 Uhr in den KLJB - Räumen

Ärztlicher Notdienst siehe Hallo-Ü

116117
die bundesweite Nummer für den Bereitschaftsdienst / Notdienst

In lebensbedrohlichen Fällen rufen Sie bitte den Rettungsdienst oder Notarzt unter der Notrufnummer 112

An der Luibrechthalle ist bei der Eingangstüre ein DEFI (Defibrillator) angebracht, mit dem bei Notfällen lebensrettende Erst-hilfe machbar ist, bis der Notarzt eintrifft. Schauen Sie sich die Anleitung mal an, dass Sie Bescheid wissen, wenn Ihre Hilfe notwendig wird.

Redaktionsschluss für das nächste Heft, Nr. 325 Juni 2024, ist der 13. Mai 2024

Redaktionsteam
Sonja Dieterich, Irene Hanßler, Siegfried Hanßler, Michael Jurtz, Hermann Keller, Traudl Keßler, Günther Kiefer,
Mike Kraft, Gottfried Mayer, Sonja Starosta, Priska Keller (auch Organisation der Verteilung),
Primo Verlag (Kinderseite)
Dieter Widmann (Internet).
Das Titelbild ist ursprünglich von Barbara Dorn, Fotomontage von Joachim Knoll.
Die verwendeten Fotos sind von verschiedenen Personen fotografiert. Alle uns zur Verfügung gestellten Fotos können von uns, ohne Rechte anderer zu verletzen, verwendet werden.
Druck: Primo Verlag Anton Stähle, Stockach

e-Mail Adresse für alle Berichte: blaettle@lippertsreute.de.
Bitte die Bilder nicht in den Text fix einsetzen. Bilder bitte immer getrennt einsenden. Wir möchten alle bitten, die Beiträge pünktlich zum Redaktionsschluß zu schicken oder zumindest anzumelden, dass wir in unserer Redaktionssitzung besser planen können.

Topaktuelle Termine und Informationen aus dem Blättle finden Sie auch im Internet unter: http://www.lippertsreute.de

Terminübersicht Mai 2024

1	Mi	10:00	Patrozinium Maria im Stein	
2	Do	9:15	Seniorenturnen	
3	Fr			
4	Sa			**! Papier, Pappe, Kartonagen**
	Sa	19:30	Harmonie: Showkonzert in Inzighofen	
5	So			
6	Mo			**Biomüll**
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle	
7	Di	20:00	Hopser: Walking	
8	Mi	13:30	Seniorenwerrk Lippertsreute: Abfahrt zur Maiandacht St. Leonhard-Kapelle	
9	Do			
10	Fr			**! gelber Sack**
11	Sa			
12	So	7:30	Harmonie: Umrahmung Georgiritt in Limpach	
13	Mo			**Biomüll + Restmüll 2 und 4 wöchig**
	Mo	18:30	Blättle Redaktionssitzung	
	Mo	19:45	Turnerfrauen: Halle	
	Mo	20:00	Öffentliche Sitzung des Ortschaftsrats	
14	Di	20:00	Hopser: Rad fahren	
15	Mi	18:00	Harmonie: Frühjahrsvorspiel	
	Mi	18:30	Maiandacht in Lippertsreute	
16	Do	9:15	Seniorenturnen	
17	Fr			
18	Sa			
19	So			
20	Mo			
21	Di			**! Biomüll**
	Di	20:00	Hopser: Walking	
22	Mi			
23	Do	19:00	Harmonie: Bewirtung am Mantelhafen	
24	Fr			**! gelber Sack**
25	Sa			
26	So	15:00	Dreifaltigkeitssonntag Maria im Stein	
27	Mo			**Biomüll + Restmüll 2 wöchig**
	Mo	17:30	Harmonie Feierabendhock Musikkapelle in Berg bei FN	
28	Di	20:00	Hopser: Rad fahren	
29	Mi			
30	Do			
31	Fr			